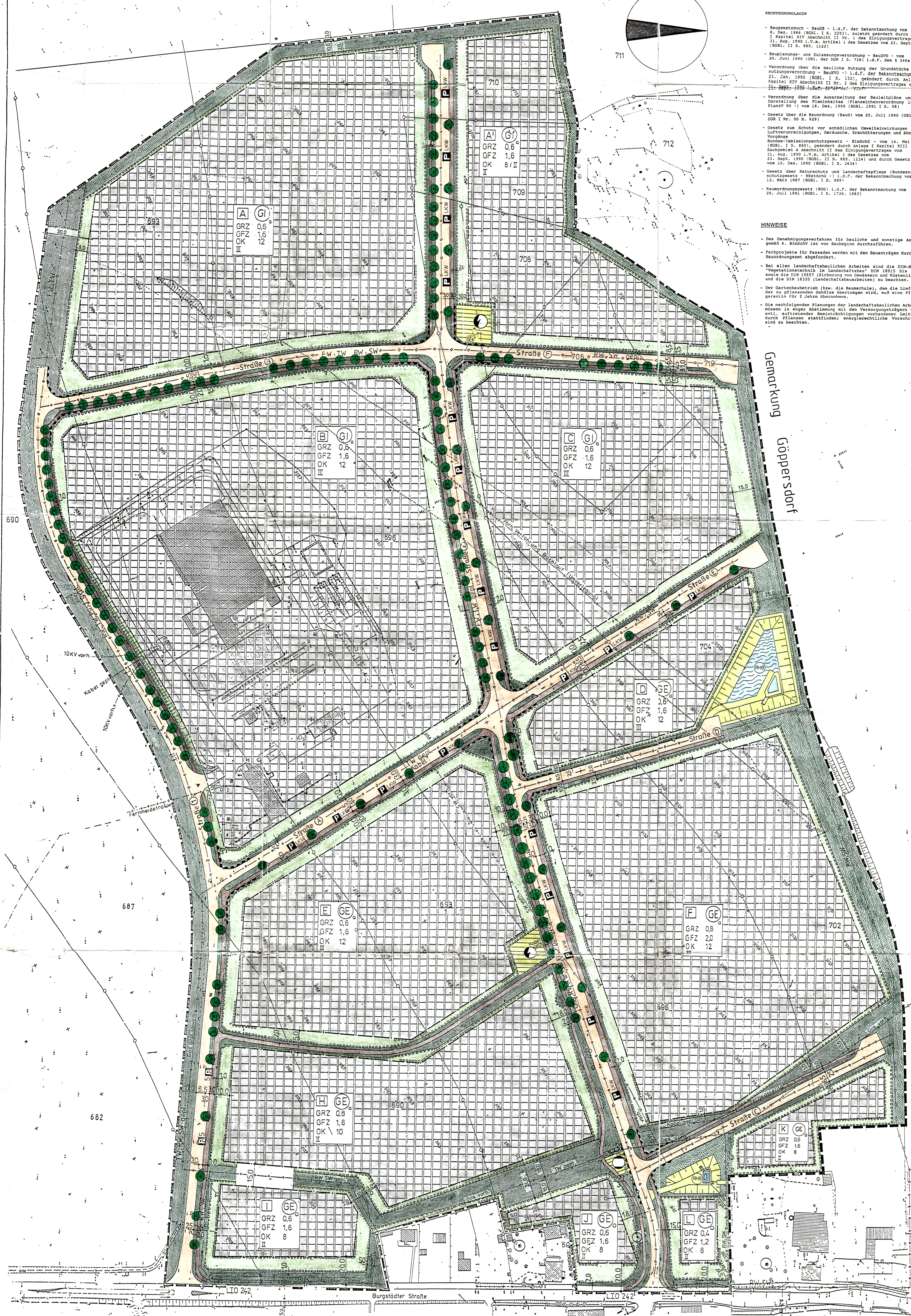








A circle with a shaded sector. The sector is formed by two radii and an arc. The angle between the two radii is labeled as θ .







Blanzleben





- [illegible]

- | | |
|---|---|
| 1. Art und Kap der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB) | |
|  | Gewerbegebiet (§ 8 BauVO) |
|  | Industriegebiet (§ 9 BauVO) |
| A | Aufstellungsbezeichnung |
| W | Wohnsiedlungszone |
| GFZ | Geschäftszonen |
| OK | Ökologische Zone |
| | Die zulässige Höhe der baulichen Anlagen |
| | in über OK equivalentes (reguliertes) Gelände |
| | Höhe der Vollgeschosses als Höchstgrenze |
| 2. Bauweise, Baugrößen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB) | |
| o | offene Bauweise (§ 22 (1) BauVO) |
| a | abweichende offene Bauweise (§ 22 (4) BauVO) |
| | Bauweise, § 23 (3), BauVO |

- ### 3. Verkehreflächen
- | | |
|---|--------------------------------|
|  | Straßenfläche |
|  | Gehweg |
|  | Öffentliche Parkflächen |
|  | Bereich ohne Ein- und Ausfahrt |
- ### 4. Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) Nr. 12 BauGB)

- | | |
|---|--------------------------------|
|  | Flächen für Versorgungsanlagen |
|  | - Zweckbestimmung Elt |
|  | - Zweckbestimmung Gas |

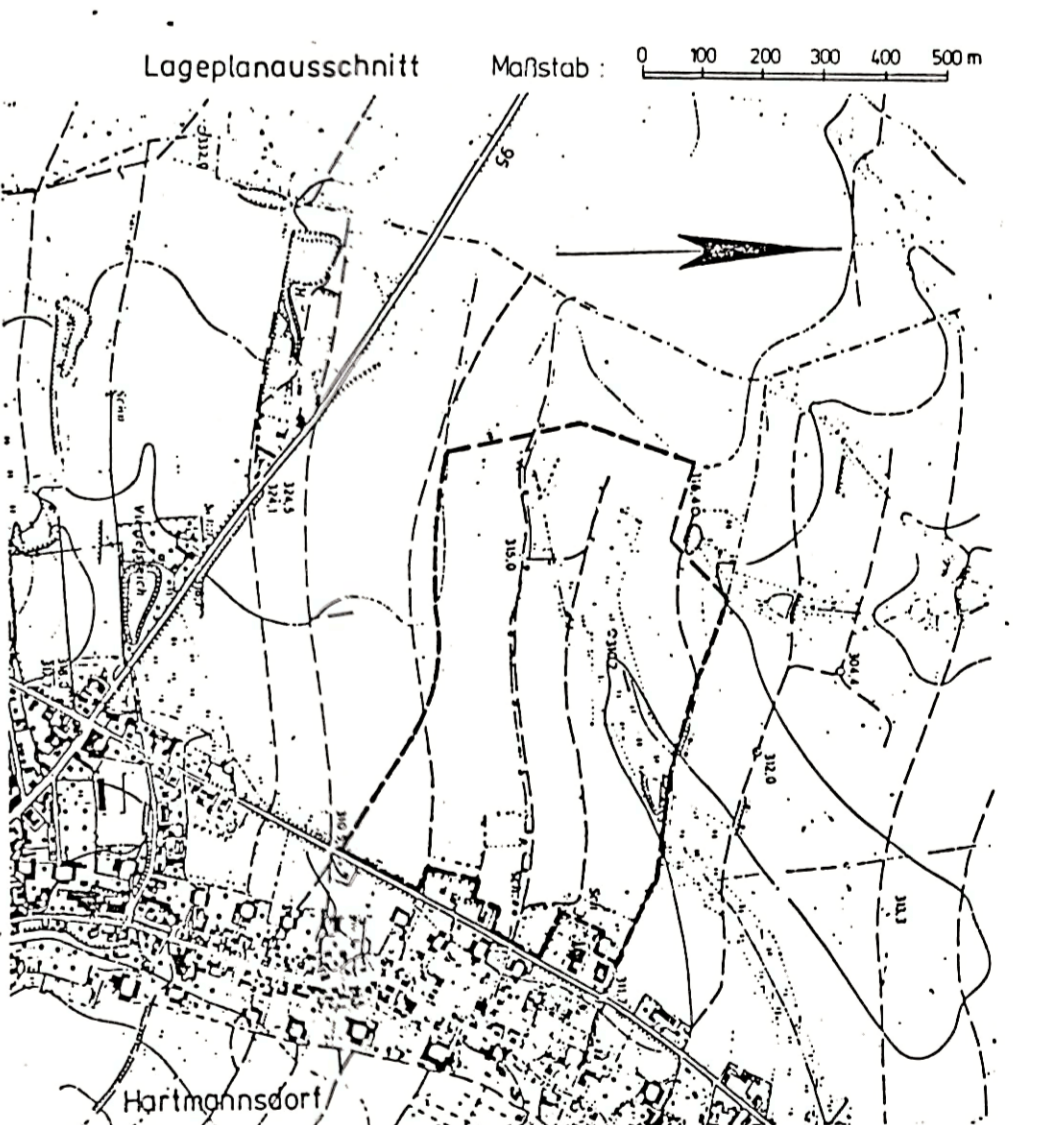
- | 5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 (1) Nr. 13 BauGB) | |
|---|--------------|
|  | unterirdisch |
| | Gas |
| E | Elf |
| RW ⁶⁾ | Regenwasser |
| AW | Abwasser |

6. Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15, 20 und 25 BauGB)
- | | |
|---|---|
|  | Grünflächen
privat/ öffentlich (Verkehrsgrün) |
|  | flächen zum Anpflanzen von
Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzungen |
|  | Hauptpflanzung (Pflanzgebot) |
|  | Erhaltung vorhandener Bäume |

- grenze der räumlichen Geltungsbereiche
des Bebauungsplanes (9 (7) BauGB)
- vorhandene Gebäude
- bestehende Baulückenzwischenbebauung

[illegible]

Der katastermäßige Bestand am 1.1.1992 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.



- ### Planungsrechtliche Festsetzungen
- 1.1. Art der baulichen Nutzung
 - Bestandteil eines Wohngebietes § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
 - 3 Wohnungen für Aufsicht- und Betriebszweckspersonen sowie für Betriebsbedien- und Betriebsbedienstete, die das Gewerbebetriebsgelände zu betriebsdienlichen Zwecken in Grundfläche und Baulinien einnehmen § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
 - 1.2. Maß der baulichen Nutzung
 - Bestandteil eines Wohngebietes § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
 - Der Maßstab für die Ausweisung gelten als Höchstgrenzen.
 - Die tatsächliche Ausweisung ist an Grundfläche und Baulinien gemessen.
 - 1.3. Ausweisung
 - Bestandteil eines Wohngebietes § 2 Abs. 2 BauNVO
 - Als Baulinie wird eine Baulinie festgesetzt.
 - Im Bereich 4 wird Gebäudehöhen von 110 m, in den Baulinien C, D, E und F nur 100 m vorgegeben.
 - 1.4. Nicht überbaubare Grundstücksflächen
 - Bestandteil eines Wohngebietes § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO, § 21 Abs. 1 BauNVO
 - Auf den Grundstücksflächen können nur als Ausweisung festgesetzt werden:
 - Stellplätze (5 12 BauNVO)
 - Grünanlagen (4 BauNVO)
 - Gärten (nicht festgesetzt)
 - Die Grünanlagen und Gärten müssen als maximal 30 % der nicht überbauten Grundstücksflächen angelegt werden.
 - 1.5. Anzahl anderer Festsetzungen
 - Bestandteil eines Wohngebietes § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
 - Pro Grundstück sind maximal 2 Grundrechtsverfahren zulässig.
 - Die Grundrechte sind als Grundrechte zu erheben, das sie nur

- [illegible]

- [illegible]

- [illegible]

- [illegible]

- 1.3.3.3. Isotopen
- In unseren Planungspfeiler ist der Einsatz von fossilen festen Brennstoffen nicht vorgesehen. Als Brennstoff für Heizungsanlagen ist vorwiegend Erdgas einzusetzen.
- Eine Schere des Biotopes am Heufeld A [Wald] sind bei Schallleistungspegel der Fische $A \pm 5\text{ dB}$ (A) Lärmschutzeinweise mit dem Bezug zu akustischen.
- In das Quellgebiet des Johannishaus darf kein Oberflächenwasser eingeleitet werden.
- Gefährdende Fortsetzung
1. Der Grundrissplanung ist Bestandteil des Bebauungsplanes.
- Verkehrsmittelendes öffentlichen und privaten Grün
- Mit 70 % der Grundstückflächen sind als Grünfläche auszuweisen.

- [illegible]

GEMEINDE HARTMANNSDORF

BEBAUUNGSPLAN NR.1
GEWERBE- u. INDUSTRIEGEBIET
BURGSTÄDTER STRASSE

FASSUNG: 30. JULI 1991
ERGÄNZ. FASS. 11. OKTOBER 1991
ERGÄNZ. FASS. 29. SEPTEMBER 1992

PLANVERFASSER: RAWEMA
INDUSTRIEANLAGEN
GMBH *in Liquidation*
DIPL.-ING. HARTMANN
GESCHÄFTSFÜHRER

IPRO CHEMNITZ
PLANUNGSGESELLSCHAFT
MBH
DIPLOM-ING. THIELE
GESCHÄFTSFÜHRER